

# Akademische Abschlüsse

In Österreich unterscheidet man zwei Arten von akademischen Graden:

1.

**Akademische Abschlüsse, die für die Absolvierung eines Regelstudiums vergeben werden und zu einem Weiterstudium auf der nächsthöheren Stufe berechtigen: z. B. vom Bachelor zum Master zum Doktor oder PhD.**

Unter anderem sind das:

## Bachelor (BA)

Erste Stufe eines Regelstudiums. BA steht für „Bachelor“. Der Bachelor wird nach Abschluss eines Studiums (mindestens 6 Semester) durch eine Universität oder Fachhochschule vergeben. Je nach Studienrichtung heißen die Abschlüsse „Bachelor of Arts“ (BA), „Bachelor of Science“ (BSc), „Bachelor of Engineering“ (B.Eng.) etc.

## Master (MA)

Der Mastergrad wird nach Abschluss eines Masterstudiums an österreichischen öffentlichen oder privaten Universitäten bzw. Fachhochschulen verliehen. Das Masterstudium dauert mindestens vier Semester. Die genauen Bezeichnungen (z. B. „Master of Science“, „Master of Arts“, „Master of Law“) werden je nach Studienrichtung festgelegt.

2.

**Abschlüsse, die für die Absolvierung einer akademischen Ausbildung vergeben werden, aber nicht automatisch dazu berechtigen, auf der nächsthöheren Stufe weiterzustudieren.**

Diese sind insbesondere:

## Executive MBA (EMBA)

EMBA steht für „Executive Master of Business Administration“. Ein EMBA erfordert eine einschlägige berufliche Qualifikation. Weitere Zulassungsvoraussetzungen können im Curriculum angeführt sein.

## MBA

MBA steht für den Grad „Master of Business Administration“. Ein MBA-Programm ist meist eine umfassende, international ausgerichtete Ausbildung im Bereich der Betriebswirtschaft und des General Managements.

## Akademische:r Expert:in

Abschluss bzw. Bezeichnung eines Lehrgangs mit mindestens 60 ECTS, d.h. einer Lehrgangsdauer von mindestens einem Jahr.

## Das ECTS-System - Credit Points für Ihre Leistung

Das ECTS (European Credit Transfer System) ist ein europaweit anerkanntes System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen. Es stellt sicher, dass die Leistungen von Studierenden an Hochschulen des europäischen Hochschulraums vergleichbar und auch grenzüberschreitend anrechenbar sind.

### ECTS-Punkte messen Ihren Arbeitsaufwand

Das geschieht durch den Erwerb von Leistungspunkten, so genannten ECTS-Credits, die man durch das Erreichen von Lernergebnissen erwirbt. Die Präsenzzeit in der Ausbildung umfasst - je nach Art der Lehrveranstaltung - etwa ein Drittel des Arbeitspensums. Der restliche Aufwand entfällt auf das Ausarbeiten von Präsentationen, Erstellen von schriftlichen Arbeiten, Lesen von Literatur, Prüfungsvorbereitung, Anwendung des Gelernten auf Situationen in der Praxis und andere Lernaktivitäten.

- **1 ECTS-Credit** entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von 25-30 Stunden
- **60 ECTS-Credits** werden für ein Studienjahr vergeben
- **180 ECTS-Credits** sind für den Erwerb des Bachelor nötig
- **90 bis 120 ECTS-Credits** sind zusätzlich für den Erwerb des Master nachzuweisen